

lars-Chandieu gemeint?], je luy ay escrit 2. lettres, dont une peu de Jours avant mon depart, il ne m'a pas fait l'honneur de me repondre, quoy qu'il auroit pu au moins me temoigner personnellement, soit son contentement ou mécontentement sur le detail:

Je n'ay pas été encore assés heureux pour faire une Maitresse, l'aprehension de tomber entre les mains du Chor Gricht [das Berner Ehegericht gemeint] qui est tres severe, me retient, et est un frein à ma passion, d'ailleurs on ne voudroit pas d'un vieux sous Lieutenant, et le rang de Colonel que vous avéz doit vous favoriser en amour [- bekanntlich trug sich der Adressat damals mit der Absicht, Anna Maria Klara Landtwing zu ehelichen -]⁴ il n'y a pas de Lille dans le Canton de Zoug, ni de ville ...⁵ se nomme aussi Oppenheim, vous souvenéz vo[us de la]⁶ fameuse retraite que vous fites chés cette belle ve[uve]⁶ hotesse des Escupales[!?] du Bataillon, car vous agites en prudent Cap.^{ne} experimenté dans les perils.

Ayés la bonté de m'honorer de vos cheres nouvelles, qui me fairont un sensible plaisir, mandés moy ... vos progrès en fait de Recreües, et si vous comtés de rester encore du tems à Zoug, et faites moy part des nouvelles que vous auréz ... [du] Colonel [- Beat Franz Plazidus Zurlauben kam damals mit seinem Garderegiment vor allem auf dem flandrischen Kriegsschauplatz zu Einsatz -]⁷

J'ay l'honneur d'etre avec un respectueux attachement ...".

1) Dabei handelt es sich um einen Ehrentitel, den viele Gardehauptleute führten.

2) s. AH 98/38

3) s. AH 87/73

4) s. etwa AH 80/149

5) Text - vermutlich 1 Wort - zerstört

6) Text zerstört; sinngemäss ergänzt

7) s. Zurlauben/HM II 267-271

Original, Siegel flachgedrückt - AH 98, 90-91

1709 Juli 15., Langres

A

SCHREIBEN¹ VON [FELIX] UTIGER, [CAPITAINE-COMMANDANT IN DER KOMPAGNIE ZURLAUBEN IM REGIMENT PFYFFER AN DEREN INHABER, HPTM. BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN "DE GESTELLENBOURG", [ALT] AMMANN UND [STADT- UND AMTS-]MAJOR VON ZUG, DERZEIT [TAGSATZUNGSGESANDTER] IN BADEN², "A BADEN EN SUISSE"

"Hab Nicht wollen ermanglen Zu brichten dass ich den 14. ... [dies] allhier bein glücklich ankommen mitt Zehn Man [-Werbungen-], hab den

10ten ein Man worben mit Namen Jacob margell³ aus franckhehusen [=Frankenhausen] Machen also 11 Man⁴ so ich Zuo der Compagnie bringen wird, wird so bald ich Zue der Compagnia kom, über alles bricht erstathen, wass Neüwess in Flandern [- Krieg Frankreichs und Spaniens einerseits und Oesterreich, Holland und England anderseits -] wird dem herrn schon bewüst sein, das turny [=Tournai] belegerett ist, dan die [obgenannten] Findt haben die transierung schon vor Zehn tagen geöffnet, im übrigen ist Ess ein theüre wo mir durch reissen dass ess Nicht Zuo erglauben, das haber brod gilth 4 stüber dass h[alb] pffundt, ist Ess aber Nicht in allen dörfferen Zuo bekommen, umb dass geld, wie dise teürung ein aussgang wird Nemen steth Zuo erfahren, glaub aber das sihe Nicht lang thuren köne.

der [Sdt. Joachim Anton] schuffellbeüll [=Schaufelbühl] von Zurzach last sich befellen ist sich bald des haber brods gewonetth weiss vor dismaall Nichts ... [weiteres] Zuo schriben".

- 1) Auf dem Adress-Schildchen steht noch die vermutlich als Brieftaxe zu interpretierende Zahlenangabe: "20 x" und weiter: "par basle en Suisse".
- 2) Zurlauben war damals einer der Tagsatzungsgesandten von Stadt und Amt Zug an der am 7. Juli 1709 begonnenen Jahrrechnung in Baden, s. EA VI 2, 1522 (Nr. 691).
- 3) Dabei handelt es sich um Jakob Morittel, der bereits in den Serien 8, 11 und 12 vorkommt.
- 4) Diese 11 Mann kamen am 31. Juli 1709 bei der Kompagnie an, s. den Rodel unter AH 163/3.

Original, mit Siegel - AH 98, 92-93 - Blatt 93^r leer

54

[1709 Juni]

A

RECHNUNG, [VON UNBEKANNT FÜR BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN, TAGSATZUNGSGESANDTER VON STADT UND AMT ZUG AN DER GEMEIN-EIDG. TAGSATZUNG¹ VOM 23. MAI BIS 21. JUNI 1709 IN BADEN]

"Den 23 Meyen Hat Herr [alt] Landaman [von Stadt und Amt Zug, Beat Jakob II. Zurlauben], Herr Landtschreiber [der Grafschaft Baden, Karl Anton Schindler] Undt herr [Hptm. Josef Adelerich Anton?] Schön mit Jhm [Zurlauben] Zue Mith Tagen undt nacht ... [gegessen] mit sambt 2 dieneren Undt 2 Pfärdt verzehrt 12 gl. 13 ss
dem gross weübell [der Stadt Baden] gäben 20 ss
der Hochstrasser Von Hägligen [=Hägglingen] den gantzen Tag Undt Ueber Nacht verthon² 1 gl. 39 ss
der fährmann Von Lungkoffen Verthon 22 ss
der Wilde [=Wildi] Von wollen [=Wohlen] Verthon 25 ss